

## Protokoll des Plenums vom 19.01.2016

Redeleitung: Philipp (Soziales), Carina (HoPo)      Beginn um 17:18 Uhr

Protokollführung: Karsten (Öko), Julian (Öko)      Ende um 21:03 Uhr

### Anwesend:

Vorsitz	Philipp, Sven
Finanzen	Philipp
Hochschulpolitik	Manu, Carina
Politische Bildung	
Presse	Nicolas
Ökologie	Karsten, Julian
Soziales	Melike, Philipp
Verkehr	
Kultur	Nina
StuWerk	Sven
Fachschaftenreferat	
AlleFrauen	
Ausländer_innen	Anna
Behinderte und chronisch Kranke:	Michel
Eltern	
Schwule	
Mitarbeiter_innen des ASTA	

### Gäste (Name und Organisation):

## **Tagesordnung**

TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.....	2
TOP 2 – Beschluss der Tagesordnung.....	2
TOP 3 – Anträge von Gästen.....	2
TOP 4 – Mitteilungen von Angestellten des AStA und Fragen an diese.....	3
TOP 5 – Mitteilungen des AStA und Fragen an diesen.....	3
TOP 6 – Öffentlichkeitsarbeit.....	3
TOP 7 – Genehmigung ausstehender Protokolle.....	3
TOP 8 – Soziales (nicht öffentlich).....	4
TOP 9 – Kürzungen StuWerk Gelder im Landeshaushalt (HoPo).....	4
TOP 10 – Leitfaden zum Druck (Öko).....	4
TOP 11 – Solidarisierung mit der Studierendenschaft BaWü (HoPo).....	4
TOP 12 – Sommerfest (Vorstand).....	4
TOP 13 – Reise nach Bayern (Ausländer*innen).....	5
TOP 14 – Haus Mainusch (Vorstand).....	5
TOP 15 – Sonstiges.....	5
TOP 16 – Sonstiges (nicht-öffentlich).....	5

---

### **TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Philipp begrüßt und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **TOP 2 – Beschluss der Tagesordnung**

Weitere TOPs werden beantragt:

TOP 12 – Sommerfest (Vorstand)

TOP 13 – Reise nach Bayern (Ausländer\*innen)

TOP 14 – Haus Mainusch (Vorstand)

➔ **Die Tagesordnung wird in ihrer neuen Form angenommen.**

### **TOP 3 – Anträge von Gästen**

#### **HSG develop-med.aid:**

Antrag auf Übernahme der Kosten für 4 Rol-Ups für insgesamt 446,96 Euro, ohne AStA-Logo und gegendert

Übernommen von Finanzen

Abstimmung: Ja: Rest    Nein: 0            Enthaltung: 1

➔ Bei einer Enthaltung einmütig angenommen.

#### **Vertrauensleute vom Studierendenwerk (Hempe, Heimann):**

Sie geben Infos über die diesjährigen Tarifverhandlungen/-kämpfe und suchen die Unterstützung der Studierendenschaft (Forderungen: globale Forderung: +6 %, Ausgleich von Urlaub für Auszubildende, Übernahme der Tabelle der Sozial- und Erziehungsdienste der Kommunen). Am 08.02 wird es einen Streik geben, der u.U. zu Versorgungsengpässen führen kann (Verpflegungsbetriebe, ...). Es wird Unterstützung von anderen RLP-Hochschulen geben. Vorsätzlich der Absegnung des Vorstandes.

Antrag: Wir (der AStA) werden die Forderung unterstützen und auf facebook bewerben. Vorsätzlich der Absegnung des Vorstandes

Abstimmung: Ja: Rest    Nein: 0            Enthaltung: 0

➔ Einstimmig angenommen.

#### **TOP 4 – Mitteilungen von Angestellten des AStA und Fragen an diese**

Ina: Hat bald verdienten Urlaub ☺.

#### **TOP 5 – Mitteilungen des AStA und Fragen an diesen**

##### **Vorstand:**

Das StuPa hat den Haushalt nicht abgestimmt, da der RCDS und die LHG den Raum fast geschlossen verlassen haben und wir deshalb nicht mehr beschlussfähig waren. Eine Kulturaushilfe wurde ausgewählt und wird bald eingestellt. Vertrag mit der Kulturcafé GmbH ist fertig. AStA ist der Fragestunde seiner Rechenschaftspflicht nachgekommen.

Wir befinden uns zur Zeit in der Zwölfteiwirtschaft, da noch kein Haushalt abgestimmt wurde. Deshalb kann es u.U. sein, dass Geld nicht zeitnah ausgezahlt wird.

##### **Behinderte:**

Die Wahl ist jetzt amtlich gültig (Michel und Kathrin sind gewählt).

##### **Öko:**

Mensa wurde von peta bzgl. des veganen Essens ausgezeichnet.

#### **TOP 6 – Öffentlichkeitsarbeit**

Die StuWerks-Streiks sollen öffentlich gemacht werden und die Studis darüber informiert werden.

Die Plenumsprotokolle des AStAs sind jetzt alle hochgeladen (bis auf 22.12.16 und 24.11.16, welche noch fehlen).

#### **TOP 7 – Genehmigung ausstehender Protokolle**

Protokoll vom 12.01.17, inklusive der Änderungen von Ina (durch HoPo).

- Ja Rest Nein 0            Enthaltung 3  
→ **Angenommen**

### **TOP 8 – Soziales (nicht öffentlich)**

Siehe Protokollbuch nicht öffentlich

### **TOP 9 – Kürzungen StuWerk Gelder im Landeshaushalt (HoPo)**

Im Haushalt 2017/2018 ist die Kürzung der Essenszuschüsse für das StuWerk vorgesehen, welche zwangsläufig zu einer Semesterbeitragserrhöhung führen wird. Dazu wurde eine Stellungnahme ausgearbeitet, welche sich allgemein an einer früheren Stellungnahme der Hochschule Kaiserslautern orientiert. Diese soll schnellstmöglich raus, damit Druck auf die Landes-Koalition ausgeübt werden kann. Die Stellungnahme soll auch an die Landtagsfraktionen und die Mainzer Abgeordneten gehen. Die LAK scheint untätig bleiben zu wollen. Das StuWerk hält eine Stellungnahme auch für dringend.

Es wird diskutiert.

Das Schlagwort „indirekte Studiengebühren“ wird noch eingefügt. Die Adressat\*innen werden individualisiert. Die Stellungnahme wird veröffentlicht.

Abstimmung: Ja Rest    Nein 0            Enthaltung 0

- **Stellungnahme einstimmig angenommen.**

### **TOP 10 – Leitfaden zum Druck (Öko)**

Der Leitfaden ist fertig. Es gibt keine inhaltlichen Anmerkungen. Weitere Anmerkungen sind immer erwünscht. Der Reader soll zunächst nur intern behandelt werden.

### **TOP 11 – Solidarisierung mit der Studierendenschaft BaWü (HoPo)**

In BaWü gibt es einen Gesetzesentwurf, Zweitstudiengebühren und Studiengebühren für nicht-EU Studis einzuführen. Wird von einigen BaWü-Asten unterstützt. Es wird diskutiert.

Wir sollten und auch mit den Zweitstudiengebühren in RLP auseinandersetzen (wird bald von HoPo in die Hochschulgesetzesnovelle-Debatte eingearbeitet).

Antrag: Der AstA unterstützt die vorgelegte Petition.

Abstimmung: Ja Rest    Nein 0            Enthaltung 1

- **Antrag einstimmig angenommen.**

### **TOP 12 – Sommerfest (Vorstand)**

Das Studierendenwerk wird beim Sommerfest nicht mitmachen, da Personen und Geld fehlen. Deshalb muss die Planung angepasst werden. Das Planungsteam hat sich Gedanken über Sponsoring gemacht (Wer soll angefragt werden?). Idee: MVG, Banken (MVB), AOK, TK, verschiedene Biersorten, Pueblo, Diageo, OCB, Mainz05, Entega, Schott, RedBull, Coca Cola, Radiosender, ZDF, Stadtwerke Mainz, Campusbuchhandlung, Hotels, Conrad, vll. StuWerk, ... . Eventuell findet das Sommerfest der internationalen Studierenden an diesem Tag statt.

Es wird diskutiert. Durch den Wegfall des Studierendenwerkes wird das Konzept sehr wahrscheinlich kleiner.

Die Einladung zum nächsten Planungstreffen wird über den AStA-Verteiler geschickt. **Alle sind dazu eingeladen.**

Antrag Karsten:

„Die Sponsoring-Partner\*innen werden auf dem Plenum abgestimmt, wenn ein Angebot vorliegt“.

Abstimmung: Ja 2      Nein 5      Enthaltung 2

➔ **Antrag abgelehnt.**

### **TOP 13 – Reise nach Bayern (Ausländer\*innen)**

Anna beantragt für die ausländischen Studierenden, die in den Semesterferien in Deutschland bleiben, eine Reise nach Bayern. Sie beantragt die Übernahme der Kosten, also Fahrt, Unterkunft und Verpflegung. Es sollen Schlösser, Museen und berühmte Gaststätten besucht werden. Insgesamt beantragt Anna die Kostenübernahme von ca. 1300 Euro. Darin enthalten sind 450 Euro für Übernachtung, 330 Euro Eintrittskosten und 387 Euro für das Bayernticket und ein kleiner Puffer. Eine Selbstbeteiligung von 70 Euro wird vorausgesetzt, um weitere Kosten zu decken.

Anna beantragt die Übernahme von 1300 Euro.

**Abstimmung: Nein 1    Enthaltungen 0    Ja 7**

➔ **Antrag angenommen.**

### **TOP 14 – Haus Mainusch (Vorstand)**

Der Vorstand hat sich am Montag mit der Kanzlerin getroffen. Das Haus Mainusch soll geräumt und später auch abgerissen werden. Ende Januar sollen erste Begehungen stattfinden. Der Vertrag zwischen der Universität und dem unabhängigen Verein Haus Mainusch e.V. endet am 30.11.2017. Erste Fällarbeiten werden bereits im nächsten Winter stattfinden. Vor allem am Wagenplatz und hinter dem Haus Mainusch. Der Asta hat sich dafür ausgesprochen, das Haus Mainusch erhalten zu wollen. Ein Haus, das das Haus Mainusch ersetzen könnte, ist momentan noch nicht in Sicht. Allerdings wird sich die Kanzlerin mit der Abteilung Immobilien in Verbindung setzen, um ggf. eine Alternative zu finden. Eine Lösung mit Containern auf dem Nachbargrundstück des Dalheimerweges als Alternative sei ebenfalls denkbar.

Der Vorstand hält den AStA auf dem Laufenden.

### **TOP 15 – Sonstiges**

Manuel Schabel berichtet von einem ehemaligen Studierenden, der sich darüber beschwert, als Zweitstudierender gegenüber Masterstudierenden finanziell extrem benachteiligt gewesen zu sein und jetzt die Uni verklagen wird, weil er finanzielle Hilfe braucht. Der AStA kann ihm leider keine finanzielle Unterstützung leisten, da die besagte Person kein Studi mehr ist.

Sven kündigt an, dass man sich an ihn wenden soll, falls man vor seinem zweiwöchigen Urlaub noch seine Hilfe braucht.

### **TOP 16 – Sonstiges (nicht-öffentlich)**

## **Formatierung**

Schrift für ALLES: **Calibri, 11Pt**

Anträge **FETT** Abstimmungsergebnis dahinter in Klammern in der Form **(Nein xx / Ja xx / Enthaltung xx)**

GO-Anträge **FETT und KURSIV**

Unterpunkte innerhalb des TOPs (neue Redeliste) UNTERSTRICHEN

Arbeitsaufträge am Ende des TOP extra hervorheben/auflisten